

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Straf- u. Massnahmen- vollzug	Organisationsüberprüfung des Amtes & zugehöriger Bereiche					7.1999	X			
2	Strafuntersuchung	Revision Gerichtsverfassungsgesetz GVG und Strafprozessordnung StPO; Abschaffung Volkswahl Bezirksanwälte; neue Strukturen in der Strafverfolgung - Regionalisierungen; engere Zusammenarbeit mit Polizeiorganen					1.2003		X		
3	Strafuntersuchung	Schaffung einer einzigen Untersuchungsbehörde für den ganzen Kanton: Reduktion der administrativen Dienste bei den einzelnen Anwaltschaften					1.2001		X		
4	Opferhilfe	Verstärkung Controlling bei Opferhilfeberatung					3.1999		X		
5		Schaffung eines professionellen Rückgriffwesens auf Täter					3.1999		X		
6	HRA-hoheitliche Leistungen	Gesellschaftliche Beurkundungskompetenz auch für Handelsregisteramt HRA					1.2001			X	vgl. Vorlage 3738
7	HRA	Task Force-Dienste, Verrechnung von Vorabklärungen zu gewinnbringenden Preisen	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	7.1998	X			
8	Kant. Daten- schutz	Verursacherbezogene Optimierung der Geschäftsabläufe					1.2001		X		

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
9	Wohnen-Arbeiten- Lernen	Schaffung spez. Arbeitsplätze mit Lernmöglichkeiten für straffällige; Arbeitsvermittlung im ergänzenden Arbeitsmarkt; Lernprogramme; Einbezug der Gemeinden: Arbeit statt Fürsorge (Änderung Strafvollzugsgesetz)					10.1999		X		
10	Kulturförderung	Bereitstellung eines Fixbetrages für die Kulturförderung, Erarbeitung eines Kulturkonzeptes					7.2000		X		
11	Statistik	Erlassen eines kantonalen Statistik-gesetzes				-0.5	1.2002		X		
12	Statistik	Zusammenführung von statistischen Daten des Kt ZH		-1	-1	-1	1.2000		X		
13	Statistik	Standardisierung und Vernetzung aller Register in den Gemeinden mit den kantonalen Verwaltungsstellen					offen		X		
14	Baurekurs- kommission	Einführung der höheren Kostendeckung	-2.2	-2.2	-2.2	-2.2	1.1999			X	Unverhältnismässigkeit und Rechtsungleichheit
15	Zivilstandswesen	Leistungen verrechnen	0	-0.1	-0.1	-0.1	1.2000			X	Änderung ZGB erforderlich
16	Finanzausgleich	Die Aufwendungen der Abt. Gemeindefinanzen werden dem Ausgleichsfonds belastet, erzielen von punktuellen Verbesserungen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	1.2001			X	Abgeltung über Verzinsung
17	Bezirksverwaltung	Ersatz der heutigen Bezirksstruktur durch Regionen					1.2002		X		Revision der Kantonsverfassung

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
18	Gemeinden	Kommunale Verwaltungszusammen- schlüsse (inkl. Zusammenschluss politische und Schulgemeinden)				-5			X		Revision der Kantonsverfassung

<b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b>
Nr. 12, Seite 6-16
Nr. 09, Seite 6-13
Nr. 10, Seite 6-14
Nr. 24, Seite 6-28
Nr. 25, Seite 6-29
-
-

<b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr...., Seite ..</b>
-
Nr. 26, Seite 6-30
Nr. 18, Seite 6-22
Nr. 19, Seite 6-23
Nr. 20, Seite 6-24
Nr. 01, Seite 6-4

**Projekt  
eingestellt in  
KEF 00-03  
Projektblatt  
Nr...., Seite ..**

Nr. 01, Seite 6-4

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Kontroll-/Schliess- /Strafwesen	Erhöhung des zulässigen Maximalbetrages für Disziplinarbussen von Franken 400.- auf Franken 600.-	-0	-0	-0	-0	1.2001		X		
2	Wehrpflichtersatz	Weglassen stichprobenweise Nachkontrolle der EDV-Eingaben über Taxationen		-0	-0	-0	3.1998		X		
3	Wehrpflichtersatz	Meldung Einkommensbestandteile für Veranlagung Ersatzpflichtige durch Steuerbehörden via EDV		0.08	0.08	0.08	1.2000			X	Wird im Rahmen von NAPERDUV weitergeführt
4	Wehrpflichtersatz	Zustellung der Verwarnungen (2. Mahnung für den Bezug von Ersatzabgaben) mit gewöhnlicher anstatt mit eingeschriebener Post	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	7.1998		X		
5	Amt für Zivilschutz	Belastung der Leistungen im Zivilschutzausbildungszentrum Andelfingen an alle kt. Stellen / Ämter	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	10.1998		X		
6		Angebot von Projektplanungen an Drittländern und Ausbildung für Zivilschutz- Ausbildner fremder Staaten	-0	-0	-0.1	-0.1	10.1999	X			
7		Weitere Reduktion von Personal und Anlagen angesichts der aktuellen Sicherheitslage (Bericht Brunner) und der strategischen Schutzbedürfnisse für die Bevölkerung			-5.5	-5.5	1.2000			X	Personalbestand des kantonalen Amtes für Zivilschutz wurde bereits um 50% reduziert, weitere Vorgaben des Bundes müssen abgewartet werden (Armee 20xx).
8		Bearbeitung von Schutzbauprojekten durch Abt. "Schutzbau und Material" anstelle privater Planungsbüros	-0	-0	-0.1	-0.1	7.1999		X		

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
9	Zeughaus	Überprüfung Logistikbereiche (z.B. Integration des kantonalen Zeughauses in eidgenössische Zeughäuser und Fusion Zeughaus - Waffenplatz)	-0.1	-0.1	-0.4	-0.4	1.2001		X		
10	Waffenplatz- verwaltung	Verkauf der Kasernenanlage an den Bund	-0.1	-1.5	-1.5	-1.5	1.2000			X	Neunutzungen werden geprüft.
11	Kreiskommando	Schaffung eines einzigen Kreiskommandos (anstatt Kdo Land und Kdo Stadt) für den gesamten Kt. Zürich			-2	-2	1.2000			X	Zeitpunkt verfrüht, Vorgaben des Bundes bezügl. Armee 20xx abwarten.

<b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b>

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Alkoholzehntel, Stiftungs- aufsicht, Kinderzulagen	Leistungsvereinbarung mit Alkohol- beratungs- & anderen kantonal tätigen Fachstellen (kt. Präventionskonzept)					1.1999	X			
2	Alkoholzehntel, Stiftungs- aufsicht, Kinderzulagen	Koordination Stiftungsaufsicht					1.1999			X	Stiftungsaufsicht gesamthaft der Direktion der Justiz und des Innern unterstellt.
3	Öffentliche Fürsorge	Herabsetzung der staatl. Kostenersatzdauer für ausländische Staatsangehörige von 10 auf 6 Jahre		-8	-8	-8	1.2000		X		
4	Asylfürsorge	Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden					12.1998		X		
5	Zusatzleistungen	Abschaffung der kantonalen Beihilfen		-17	-17	-17	1.2000		X		
6	Altersheime	Abschaffung Betriebssubventionen, Gleichstellung mit Krankenheimen; allfällige Subventionierung der Altersheime ausschliesslich in Kompetenz der Gesundheitsdirektion	-3.5	-3.5	-3.5	-3.5	1.2000			X	Im Vernehmlassungsentwurf zum Gesundheitsgesetz berücksichtigt.
7	Invalidenein- richtungen	Leistungsorientiertes Finanzierungssystem					1.2000		X		

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
8	Sozialhilfeein- richtungen	Abschaffung der kantonalen Beiträge an die dezentrale Drogenhilfe	-8.9	-8.9	-8.9		1.1999			X	Massnahme stünde im Widerspruch zur kantonalen Drogenpolitik und würde zu einer erneuten Belastung der Stadt Zürich führen, wenn als Folge des Wegfalls der kantonalen Beiträge die dezentralen Einrichtungen aufgehoben würden.

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>
<p>LG Blatt 2302 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus</p>
<p>LG 2330-01 Öffentliche Fürsorge</p>
<p>LG 2330-02 Asylfürsorge</p>
<p>LG 2330-04 Zusatzl. zur AHV/IV</p>
<p><i>wif!</i> - Projekt 1/2800; LG 2330- 03 Invaliden- und Sozialhilfe- einrichtungen</p>

**Projekt  
eingestellt in  
KEF 00-03  
Projektblatt  
Nr....., Seite ..**

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Admin. Verkehrssicher- heit	A) Abgabe Mofa-Vignetten durch Poststellen B) Übernahme Mofazulassung durch Mofa- Händler	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	10.1998	X		X	A) Bundesrechtlich nicht möglich B) Seit Januar 1999 realisiert
2	Fahrzeugbetrieb	Optimierung Einsatz Fahrzeugpark gesamte Verwaltung	-1	-1	-1	-1	1.1999		X		
3	KAPO: Übergeordnete Refomidee	Konsolidierung Polizeiarbeit: Interkantonal kriminalpolizeiliche Aufgabenerfüllung nur durch Kt.; regional und interkantonal -> gemeinsame Ausbildung, Evaluation/Beschaffung Technik und weitere logistische Bereiche					1.2001			X	Frage des Bundesrechtes
4	KAPO	Fachliche Gliederung der KAPO anpassen an Bedürfnisse der Strafverfolgungsbehörden					1.2000			X	vgl. JI Nr. 3
5	KAPO	Nutzen von Synergien in der Informatik durch Co- und Outsourcing		-0.5	-0.5	-0.5	1.2000			X	Outsourcing an AID beschlossen
6	KAPO	Reduktion Lastenausgleich mit St. Zürich bzgl. Abgeltung zentralörtlicher Polizeileistungen über rationellere Neuorganisation KAPO - STAPO (vgl. Team Consult)		-5	-9	-9	1.2000		X		
7	KAPO	Nutzung von Synergien im Bereich Textverarbeitung / Reprographie in der Logistikabteilung		-0.4	-0.6	-0.6	1.1999			X	Mit wif! -Projekt KDMZ bereits realisiert

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
8	Fremdenpolizei FREPO	Produktivitätssteigerung durch ganzheitliche Aufgabenerfüllung; Einführung elektronisches Archiv	-0.4	-1	-1	-1.5	1.1999		X		
9	FREPO: Erwerbstätig- keitsregelungen	Jahresaufenthalter von Bewilligungspflicht für Stellenwechsel befreien								X	Keine Beeinflussung durch Kt Zürich möglich
10	Statthalter: Strafverfolgung	Vollzug Haftstrafen in Zuständigkeitsbereich Statthalterämter verlegen (heute Amt für Straf-/Massn.vollzug)							X		Integration in StPO-Revision geplant
11	Statthalter: öff. Sicherheit	Abschaffung Bewilligungspflicht für Strassenreklamen		-0.3			1.2000			X	Bundessache

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>
"KAPO 19991"

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Spezialprojekte	Projekte nach 80/20 Regelung führen, straffere Projektorganisation, Einführung Globalbudget	0	0	0	0	9.1998	X			
2	Amt für Informatikdienste (AID)	Verselbstständigung evtl. mit Partner (Einführung freier Wettbewerb)		-2	-4	-6	1.2000	X			Das AID wird ab 1.1.2000 in die Abraxas AG überführt.
3	Liegenschaftsverwaltung	Privatisierung der operativen Liegenschaftsverwaltung					1.1999	X			
4	BVK-Kapitalanlagen	Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt ohne staatliche Finanzierung					1.2000		(X)		Dieses Projekt ist Teil des Gesamtprojekts "Verselbstständigung der BVK". Dieses wird Anfang 2000 in Angriff genommen.
5	Steuereinschätzung	Projekt REOSTA UNO					7.1998	X			
6	Steuerkontrolle	Intensivere Überprüfung der Abrechnung der Gemeinden realisieren	-1	-1	-1	-1	1.2000	X			
7	Veranlagung und Bezug Erb.-/Schenkungssteuer	Generelle Überprüfung der Heimarbeit	0.2	-2.2	-2.2	-2.2	1.2000				Das Projekt muss zurückgestellt werden, bis zur Volksabstimmung vom 28. November 1999. Ferner sind vorab die gleichen Datenschutzprobleme zu lösen, wie sie im Projekt NAPEDUV in den nächsten beiden Jahren zu lösen sind.  Das Projekt kann daher frühestens im Jahre 2003 umgesetzt werden.
8	Informatikgruppe	Kooperation mit anderen Kantonen					1.2003		X		
9	Personaladministration	Dienst- und Personalmietwohnungen an die neugegründete Liegenschaftsverwaltung übergeben						X			

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
10	Personal- administration	Dezentralisierung, Überprüfung der Ablaufprozesse, neue EDV-Lösung, Kostenrechnung							X		
11	Personal- entwicklung	Verlagerung der Personalbetreuung in die Bereiche, erweitertes Outsourcing der Personalschulung, Verlagerung Lehrlings- ausbildung in die Bereiche	-0.6	-0.6	-0.6	-0.6			(X)		Personalbetreuung: Strategischer Bereich zentral. Personalschulung: Strategischer Bereich zentral; operationeller Teil bereits weitgehend extern; Informatikausbildung in Realisation.  Lehrlingsausbildung: Verlagerung unrealistisch, da ein grosser Teil der Lehrlingsstellen verloren ginge.
12	Steuerbefreiung	Verfügung betreffend Erteilung der Steuer- befreiung gebührenpflichtig erklären					1.2004			X	Massnahme ist bei einer nächsten Ge- setzesrevision neu zu beurteilen.
13	Nach- und Strafsteuern (N+S)	Vereinfachung der N+S-Verfahren durch Angleichung an Strafbefehlsverfahren					1.1999	X			

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
14	Abt. Informatik- planung (AIP)	Strukturreform Verwaltungsinformatik (Projekt "Espresso"): Neuregelung des Bezugs von Informatikleistungen mit dem Ziel, Skalenerträge zu erwirtschaften durch die Zusammenfassung bisher dezentral erbrachter Leistungen. Die Optionen  des externen Bezugs von Informatik- leistungen wird mit Marktanalysen überprüft.					1.2000		X		Das Projekt Espresso wurde im Mai 1999 abgeschlossen. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen erfolgt im Anschlussprojekt Avanti. Die Projektarbeit ist im Gang.
15	KDMZ	Zentralisierung von Beschaffung und Drucksachen der gesamten kantonalen Verwaltung (Phase I bis Ende 99); Übernahmeverhandlungen mit der Stadt Zürich bzgl. einer einzigen KDMZ für Stadt und Kanton (falls Scheitern gegebenenfalls Kürzung Lastenausgleich (städtische DMZ hat heute Umsatz von 18 Mio. / Jahr mit gleichem Personalbestand wie KDMZ -> 1 Mio. Fr. Umsatz / MA im Vgl. Stadt von 530'000 Fr. Umsatz / MA ); Phase II ab 2001: Privatisierung (ev. Management Buy out)		-2	-4	-5	1.2000		X		Mit der Stadt haben vorerst Gespräche bezüglich Nutzung von Synergien stattgefunden.

<b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b>

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Leistungsgruppe Salärpolitik	Anpassung der Löhne der Neueintretenden an privatwirtschaftliche Verhältnisse		-5	-15	-20	1.2000			X	Vergleichbarkeit schwierig, brauchte neue strukturelle Besoldungsrevision. Zudem in Hinblick auf die Austrocknung des Arbeitsmarktes kaum mehr aktuell und eher mit Mehrkosten als mit Einsparungen verbunden.

**Projekt  
eingestellt in  
KEF 00-03  
Projektblatt  
Nr....., Seite ..**

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Bereich Wirtschaft	Einführung einer Kosten-/Leistungs- rechnung					10.1998		X		
2	Arbeitsmarkt	Abschaffung Arbeitslosenhilfe und Arbeitslosenfonds	9	-5	-5	-5	1.1999	X			vgl. Vorlage 3666
3	Arbeitslosen- versicherung	Abbau Pendenzenberg	0.7	0.7	0.7	0.7	10.1998	X			
4	Arbeitsmarkt	Stufenweiser Ausbau der RAV, Reduktion der Stellensuchenden pro Beraterin/Berater					7.1998	X			
5	Vollzug Arbeits- recht	Weitere Liberalisierung der Ladenöffnungs- zeiten	0	0	0	0	1.1999		X		vgl. Vernehmlassungsvorlage zum Gesetz über die öffentlichen Ruhetage
6	Vollzug Arbeits- recht	Konzentration Lärmaufgaben bei der Baudirektion					10.1998		X		
7	Vollzug Arbeits- recht	Stärkung Eigenverantwortung der Arbeitgeber beim Arbeitnehmerschutz (Systemkontrolle durch Vollzugsbehörden)							X		
8	Vollzug Arbeits- recht	Erhöhung der Gebühren	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	10.1998		X		
9	Arbeitsinspek- torate	Koordination der Inspektionskompetenzen mit den Bundesbehörden				-1.5	1.2000		X		
10	Landwirtschaft	Überprüfung des Bau- und Kreditwesens im Bereich Hoch- und Tiefbau								X	Projekt im Widerspruch zur Agrarpolitik 2002

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
11	Boden- /Pachtrecht, Struktursteuerung	Prozessoptimierung					7.2000		X		
12	Landwirtschafts- finanzierung (IK-ZLK)	Ausgliederung Agro-Treuhand ZLK	-0.3	-0.4	-0.6	-0.6	7.2000		X		
13	Bau- und Kreditwesen (Tiefbau und Meliorationen)	Verrechnung Beratungsleistungen (Subvent. 1,1 Mio.)		-0	-0	-0	7.2000			X	Projekt im Widerspruch zur Agrarpolitik 2002
14	Bau- und Kreditwesen (Hochbau)	Verrechnung Beratungsleistungen (Subvent. 8 Mio.)					1.2000		X		
15	Planungen	Einf. Neues Planungskonzept					1.1999	X			
16	Walderhaltung	Kompetenzdelegation an Kreis- und Revierförster	-0	-0	-0	-0	10.1998	X			
17	Staatswald	Projekt Waltop/Optimierung Staatswald	-1	-1.3	-1.4	-1.9	4.1998		X		
18	Fachstelle Naturschutz	Waltop/Neuorg. Naturschutzunterhalt staatl. Betriebe					1.1998			X	In Alüb-Projekte Nr. 17 und 20 integriert
19	Fachstelle Naturschutz	Mehrjahresplanung/Erfolgskontrolle					1.2000		X		
20	Fachstelle Naturschutz	Neuorganisation Beitragssysteme					1.1999		X		
21	Fachstelle Naturschutz	Neue Einnahmequellen (Gebühren/ Beiträge Dritter)					1.1999		X		

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
22	Fischerei und Jagd	Pacht überprüfen: Jagd- und Fischereirechte für mehrere Jahre, Übergang vom Revier- zum Patentsystem					1.2000		X		
23	Fachstelle Bodenschutz (FaBo)	Kontrollierte Bodenverschiebung mit Teilprivatisierung					1.2000		X		
24	Fachstelle Bodenschutz (FaBo)	Beitragszahlung an Landwirte abhängig von bodenschonender Bewirtschaftung					1.2002			X	In Alüb-Projekt Nr. 20 integriert
25	Fachstelle Bodenschutz (FaBo)	Beiträge Dritter für kantonales Bodenbeobachtungsnetz					10.1998		X		
26	Tierschutz	Def. Einführung Controlling					1.1998			X	Entfällt nach Umteilung in Gesundheitsdirektion
27	Tierschutz	Erneuerung Gebührentarif für Bewilligungs-/ Anerken. verfahren	-0	-0	-0	-0	7.1998	X			Auf 1. Januar 2000 abgeschlossen
28	Fleischhygiene	Kantonalisierung Fleischkontrolle (Saldoneutral)					1.1900		X		Projekt bis Ende 1999 ausgearbeitet, Umsetzung auf 1. Januar 2001
29	Tierseuchen- bekämpfung	Def. Einführung Controlling					7.1998			X	Entfällt nach Umteilung in Gesundheitsdirektion
30	Tierzucht	Abschaffung Bezirksviehschauen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	1.1998		X		
31	Tierzucht	Tierzucht zum Bereich Landschaft	-0	-0	-0	-0	1.1999	X			
32	Wirtschafts- förderung	Schaffung Standortmarketing Gesellschaft	1.6	1.6	1.6	1.6	6.1998	X			

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
33	Wohnbau- förderung	Reduktion der Wohnbauförderungsdarlehen (Inv. kosten: Saldoverbesserung pro Jahr ab 2000: 8.5 Mio.)	-0.2	-0.5	-0.5	-0.5	3.1998	X			
34	Wohnbau- förderung	gänzliche Aufhebung auf Grund positiver Entwicklung der Wohnverhältnisse				-0.7	1.2002		X		
35	Flughafendirektion Zürich	Projekt Verselbstständigung Vorzeitige Verwertung aus dem Projekt erlangten Erkenntnisse; Organisationsentwicklung; Synergien Flugh.Immob.gesellschaft/Flughafen- direktion ZH; Projektierung Hochbauten Hochbauamt an Flughafen					1.1999		X		
36	Nationaler und internationaler Personenverkehr	Integration in Bereich Gesamtverkehr VD		-0.1	-0.2	-0.3	1.2000	X			
37	Orts- und Regionalverkehr	Wettbewerb durch Verstärkung Ausschreibeverfahren	-8	-12	-14	-20	7.1999		X		
38	Orts- und Regionalverkehr (RöV)	Wettbewerb und Integration des RöV in einen Bereich Gesamtverkehr					1.2001		X		
39	Güterverkehr	Verzicht auf Subventionen (1,5 Mio. pro Jahr)					1.2001		X		Bericht an KR in Vorbereitung
40	Park & Ride	Verzicht auf Subventionen (= Investitionen aus Konten BD; jährliche Saldoverbesserung Investitionen ca. 1.6 Mio. ab 2000)							X		RRB-Antrag vorbereitet

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
41	Führungsunter- stützung General- sekretariat VD	Neuorganisation Generalsekretariat					10.1998	X			

<b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b>
BREWE/VD KEF 6-61
AWA 03 KEF 6-48
LG Arbeitn.- u. Verbraucherschutz KEF LG 2660-02

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>
<p>Strateg. Ziel 2 KEF 2-26</p>
<p>Strateg. Ziel 2 KEF 2-26</p>
<p>Strateg. Ziel 2 KEF 2-26</p>
<p>LG Naturschutz KEF LG 2634-04</p>
<p>Strateg. Ziel 2 KEF 2-26</p>
<p>Strateg. Ziel 2 KEF 2-26</p>



<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>
<p>Strateg. Ziel 6 KEF 2-28</p>
<p>5000. VERS KEF 6-62/63</p>
<p>LG Öffentl.Verkehr KEF LG 2640-02</p>
<p>LG Gesamtverkehr KEF LG 2640-01</p>

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Steuerung Spitäler	Kt. als Leistungseinkäufer; übernimmt gemäss KVG die Hauptrolle als Leistungserbringer (LORAS)	-80	-80	-80	-80	läuft		X		
2	Krankenheime	Kt. zieht sich aus Finanzierung der Betriebsdefizite zurück		-8.5	-8.5	-8.5	7.2000		X		
3	Spitex	Spitex-Beteiligung des Kantons überprüfen	-0.9	-11	-11	-11	10.1999		X		
4	Schulen im Ges.wesen	2-3 Ausbildungszentren für Berufe im Ges.wesen anstatt 27 einzelne Schulen	-5	-5	-5	-5	7.1999		X		
5	Psych. Kliniken	Umsetzung Psychiatriekonzept 1997					1.2000		X		
6	Kantonsapotheke	Konzentration Standort od. Privatisierung	0.1	0.1	0.1	0.1				X	<p>Diese Frage wird in regelmässigen Abständen überprüft. Aus den bisherigen Studien geht hervor, dass die Kosten höher sind als der Nutzen. Auch Sicherheitsüberlegungen sprechen gegen eine Konzentration an einem Standort.</p> <p>Eine Privatisierungsmöglichkeit besteht nur für die rentablen Teile, nicht aber für die diversen mit dem Versorgungsauftrag verbund. Aufgabenstellungen. Mit der Privatisierung würde sich der Staat in die Anhängigkeit fusionierter Pharmamegafirmen begeben.</p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
7	Zentralwäscherei	Privatisierung					7.1999			X	Dazu gibt es einen Bericht der ATAG, der von einer Privatisierung abrät. Der Konzentrationsprozess in der Wäschebranche konnte dazu führen, dass einige Anbieter eine Monopolstellung erhalten und sich die Preise so entwickeln, dass es für die Krankenhäuser betriebswirtschaftlich wieder sinnvoll würde, eigene Wäschereien zu betreiben.
8	Kantonales Labor	Örtliche und produktemässige Konzentration der Tätigkeit							(X)		Dieses Projekt ist in Teilbereichen in Realisierung. Da eine Optimierung laufend geschieht, kann nicht von einem Projekt im eigentlichen Sinn gesprochen werden.
9	Wohnheime	Gemischtwirtschaftliche Trägerschaft	-1.3	-4.2	-4.2	-4.2	1.2000				Projekt auf später verschoben. Grund: Abhängigkeit Umsetzung Psychiatriekonzept.
10	Gesundheitsversorgung Region Winterthur	Erprobung einer integrierten Versorgungssteuerung im Raum Winterthur (in Anlehnung an "Organisationsmodelle für ein wirksameres öffentliches Gesundheitswesen", GD Juni 1994, 4. Ergänzte Auflage)					1999				Projekt auf später verschoben. Grund: Kann nicht gleichzeitig mit dem wif! - Projekt: Integrierte psychiatrische Versorgung Region Winterthur gestartet werden.

**Projekt  
eingestellt in  
KEF 00-03  
Projektblatt  
Nr....., Seite ..**

S. 2 - 37/38 und  
Nr. 1/6-65

S. 2 - 37/38 und  
Nr. 1/6-65

S. 2 - 37/38 und  
Nr. 1/6-65

S. 2 - 37/38 und  
Nr. 3/6-67

S. 2 - 37/38 und  
Nr. 2/6-66

----

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>
<p>----</p>
<p>----</p>
<p>Nr. 2/6-66</p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen	
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt		
1	DS: Betriebsbeiträge	Kürzung der Beiträge, Beiträge, die weniger als 5% der Gesamtkosten der Leistung ausmachen werden gestrichen,  Subjektfinanzierung, Weiterverrechnung von Leistungen			-0.5	-1	7.2000			X	Im Verlaufe der Reorganisation der Bildungsdirektion wurden die dem Vorschlag zu Grunde liegenden Ausgabenkonti auf die Amtsstellen verteilt. Der Hauptfokus dieses Vorschlages war auf die Betriebsbeiträge an alle Gemeindebibliotheken gerichtet. Diese Beiträge wurden letztmals 1999 ausbezahlt.	
2	MF: Gymnasien	Beitragspflicht der Gemeinden für die 7. & 8. Klasse (Oberstufe)			-2.8	-8.3	7.2000		X			
3	MF: Gymnasien	Angleichung/Erhöhung der Pflichtstundenzahl (D, mod. Sprachen, Musik/Zeichnen plus 1)			-1.5	-3.5	7.2000		(X)			
4	MF: Lehrerbildung	Zusammenfassung der Seminare und des Höheren Lehramtes, Globalbudgetierung					1.2004		X		Projektstart 1999	
5	MF: Fachhochschulen	Aufbau von Fachhochschulen, Koordination und Konzentration, Globalbudgetierung					7.1998		X		Globalbudget bereits realisiert; Projektabschluss 2003/4 mit der definitiven Anerkennung der Studiengänge durch den Bund	
6	MF: Schularzt	Verschiebung in das Institut für Sozial- und Präventivmedizin. Verzicht auf den Einsatz von nebenamtlichen Schulärzten, Leistungserbringung haupts. durch Hausärzte			-0.1	-0.1	-0.1	1.2000		X		Vernehmlassung zur Reorganisation in Durchführung; Auswertung/Entscheid 2000

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
7	AJB: Information, Dokumentation und Beratung	Auslagerung der Studien- und Berufsberatung SBZ aus der Kantonsverwaltung			-0.6	-0.8	1.2000		X		Das ursprünglich vorgesehene Projekt "Auslagerung der Studien- und Berufsberatung SBZ aus der Kantonsverwaltung" ist mit der im Rahmen der Reorganisation BI vorgenommenen Zusammenlegung von allgemeiner und akademischer Berufsberatung hinfällig geworden.  Es gilt nun den gesamten Gegenstandsbereich der Berufsberatung zu optimieren. Die neue Strategie will den Bereich der Information/Dokumentation verstärken und wird im Rahmen der <i>wif!</i> - Projekte 10 und 31 vorangetrieben, die im KEF unter der Projektnummer AJB 01 erfasst sind (ab 2002). Bezüglich der finanziellen Auswirkungen lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussagen machen (Im KEF sind keine Beträge eingestellt).
8	VS: Personal- administration 2	Sektor als Dienstleistungszentrum, Verrechnung der Dienstleistungen			-0.6	-0.6	1.1999		X		Vor einer allfälligen Weiterbearbeitung des Projekts wird das Abstimmungsergebnis über das Lehrerpersonalgesetz (28.11.99) und das Vernehmlassungsverfahren über die Volksschulordnung (Frühjahr 2000) abgewartet.
9	VS: Pädagogisches	Konzert- und Theaterangebot, Verzicht auf die Unentgeltlichkeit für Schüler und Schülerinnen des 9. Schuljahres	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	7.1999			X	Im kulturellen Bereich sollten keine Kürzungen vorgenommen werden.

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
10	VS: Fort- und Weiterbildung	Vermietung Fortbildungszentr. Schloss Au	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	1.1999			X	Der Auftrag des Kantonsrates lautet dahingehend, mit einer Sockelfinanzierung den Betrieb als Tagungs- und Begegnungszentrum zu ermöglichen.
11	VS: Schulorganisation	Reorganisation der Lehrermitsprache, Verzicht auf Schulsynode und Schulkapitel			-0.3	-0.3	1.1999		X		Teil der Volksschulreform; Umsetzung ab 2003
12	AJB: Sonderschulen	Privatisierung der Gehörlosenschule			-0.1	-0.1	7.2000				<p>Eine Überprüfung 1998 durch das damalig zuständige Volksschulamt zeigte ein äusserst geringes Sparpotenzial. Auch der Aufwand zur Überführung in eine Stiftung wäre mit grossem Aufwand verbunden (Schulgebäude ist Teil des Verwaltungsvermögens); ein Verkauf könnte deshalb nicht ohne weiteres realisiert werden; eine für die Privatisierung geeignete Trägerschaft fehlt; eine der in Frage kommenden Trägerschaften (Schweiz. Gehörlosenbund) steckt in finanziellen Schwierigkeiten.</p> <p>Das Amt für Jugend und Berufsberatung wird allerdings das Projekt nochmals prüfen. Im KEF sind keine entsprechenden Beträge eingestellt worden.</p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
13	VS: Mitfinanzierung der Volksschulen	Änderung der Finanzierung mittels Einführung der Schülerpauschale				-30	1.2002		X		Umsetzung ab 2004
14	Universität	Zusammenschluss der Vet. Med. Fakultäten der Universitäten von Bern und Zürich				-3.6	1.2002		X		Projektstart 1998
15	Universität	Verkleinerung der ZZMK (Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) eigenen Verwaltung und Überführung von Verwaltungsleistungen in die Zentralverwaltung der Universität		-3	-4	-5	1.2000		(X)		Projektstart erst im Jahr 2000, da die Restrukturierung auch das Curriculum der Zahnmedizin umfasst, ist eine Dauer von 3 Jahren vorgesehen, korrigierte und im KEF eingestellte Zahl ist 2002: 1 Mio. und 2003: 3 Mio.
16	Lehrmittelverlag	Erhöhung der unternehmerischen Flexibilität (Bereiche Personal und Finanzen)	-0.3	-0.4	-0.5	-0.5	1.2000	X			
17	PA: Interkulturelle Pädagogik	Einführung sozialindexierter Schülerpauschalen*, Verkauf von Dienstleistungen (* Teil von Reformvorschlag Nr. 15)		-0.2	-0.2	-0.2	7.2000		X		Teil der Volksschulreform; Umsetzung ab 2003
18	PA: Erwachsenen- bildung	Zusammenführung aller Institutionen der Verwaltung in der ED					12.1999		X		Zusammenführung in Realisierung
19	PA: Sammelgruppe	Beschränkung auf die Kernfunktionen (Bildungsplanung- und Entwicklung)					1.1999	X			Teil der Neustruktur der Bildungsdirektion
20	AJB: Alimentenhilfe	Erhebung von Gebühren für Inkassohilfe					1.2000		X		

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
21	AJB: Alimentenhilfe	Pauschalierung der kt. Kostenanteile an Bevorschussungen im Rahmen der Alimentenhilfe u. Kleinkinderbetreuungsbeiträge			-2.1	-2.1	1.2001		X		<p>Der Reformvorschlag ist ungenau bezeichnet. Gemeint ist, dass die kantonalen Kostenanteile im Rahmen der Alimentenhilfe und der Kleinkinderbetreuungsbeiträge gestrichen werden sollen. Dies würde eine Anpassung des Jugendhilfegesetzes bedingen.</p> <p>Da im Rahmen der <i>wif!</i> - Projekte 10 und 31 ein neues Organisations- und Finanzierungsmodell, welches die Totalrevision der geltenden Gesetzesgrundlage bedingt, erarbeitet worden ist (im KEF unter Projektnummer AJB 01 erfasst (ab 2001), macht es zum jetzigen Zeitpunkt keinen Sinn, einen einzelnen Teil isoliert anzugehen. Die Gemeinden müssen die entsprechenden kantonalen Ersparnisse kompensieren. Bezüglich der finanziellen Auswirkungen sind im KEF keine Beiträge eingestellt worden.</p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
22	AJB: Kleinkindberatung	Erheben einer Einschreibgebühr und Einführung sozialverträglicher Gebühren		-0.2	-0.2	-0.2	1.1999		X		Die Projekte 22 bis 24 werden nicht wie ursprünglich geplant einzeln angegangen. Die Frage nach der Erhebung von Gebühren für subsidiäre Leistungen im Bereich Bildung/Sozialisation wird generell geprüft. Diesbezüglich ist im Rahmen der <i>wif!</i> - Projekte 10 und 31 ein neues Finanzierungsmodell für den gesamten Gegenstandsbereich erarbeitet worden (im KEF unter der Projektnummer AJB 01 erfasst (ab 2002)). Es macht keinen Sinn, zum jetzigen Zeitpunkt für einzelne Leistungen Gebühren zu erheben.  Zudem ist das potenzielle Sparpotenzial nur gering. Bezüglich der finanziellen Auswirkungen sind im KEF keine Beiträge eingestellt worden.
23	AJB: Gutachten Jugendamt	Erheben von kostendeckenden Gebühren		-0.2	-0.2	-0.2	1.1999		X		siehe 22
24	AJB: Beratung/Therapie	Einführung sozialverträglicher Gebühren für Fälle ohne Kinderschutzmassnahme		-0.2	-0.2	-0.2	1.1999		X		siehe 22
25	AJB: Informatik Jugendamt	Weiterverrechnung der Informatikdienst- leistungen an die Bezirksjugendsekretariate						X			Der vom AJB den Bezirksjugendsekretariaten gewährte Second Level Support wird ab 2000 weiterverrechnet.

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
26	AJB: Sämtliche Leistungsgruppen Jugendamt (ausser Informatik und Heime)	Überführung der Bezirksjugendsekretariate inkl. Berufsberatung in unselbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten des Kantons					1.2001		X		Von einer isolierten Überführung der Bezirksjugendsekretariate in unselbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten ist man abgekommen. Diesbezüglich ist im Rahmen der <i>wif!</i> - Projekte 10 und 31 ein neues Organisations- und Finanzierungsmodell für den gesamten Gegenstandsbereich der subsidiären Leistungen im Bereich Bildung/Sozialisation erarbeitet worden (im KEF unter der Projektnummer AJB 01 erfasst (ab 2002)). Die Umsetzung bedingt eine Totalrevision der geltenden Gesetzesgrundlage.  Bezüglich der finanziellen Auswirkungen sind im KEF keine Beiträge eingestellt worden. (Ziel: Kostenneutralität)
27	AfB: Lehrerausbildung	Schulgeldbeiträge, höhere Semester- beiträge, Weiterbildungsangebot verrechnen					1.1999				Projekt ist sistiert und wird im Rahmen des Projekts Pädagogische Hochschule (vgl. Nr. 4) wieder aufgenommen
28	AfB: Schulentwicklung	Eingliederung an Univers., Fachhochschule, Pädag. Hochschule					1.1999				Projekt ist sistiert und wird im Rahmen des Projekts Pädagogische Hochschule (vgl. Nr. 4) wieder aufgenommen

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
29	AfB: Schulentwicklung	Verrechnung von Projekten, Beiträge Dritter	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	1.1999				Auftrag der Bildungsentwicklung hat sich geändert, Bildungsentwicklung arbeitet im Auftrag der Bildungsdirektion
30	AfB: Zeitschrift forum	Informationsblatt für die Berufsbildung schaffen					1.1999		X		Neues Konzept oder Abschaffung wird zur Zeit geprüft
31	AfB: Zeitschrift forum	Inserate ausbauen, Kostendeckung erhöhen, Abo. ausbauen	-0	-0.1	-0.1	-0.1	1.1999		X		Muss aber in Zusammenhang mit Projekt 30 betrachtet werden
32	AfB: Mediothek Berufs- bildung	Eingliederung an Univ., Fachhochsch., Pädag. Hochschule					1.1999		(X)		Die Umsetzung wird im Rahmen der Pädagogischen Hochschule diskutiert
33	AfB: Mediothek Berufs- bildung	Kostenübernahme durch DBK, Benutzergebühren, Gebühren für Recherchen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	1.1999	X			
34	AfB: Lehrmeisterkurse	Eingliederung an Univ., Fachhochsch., Pädag. Hochsch.					1.1999				Der Vorschlag wird in dieser Form nicht weiter verfolgt, sondern längerfristig wird ein Outsourcing geprüft
35	AfB: Grundausbildung Berufsschulen	Einführung Globalbudget mit Controlling		-2	-2	-2	1.1999		(X)		Verschiebung bis 2002
36	AfB: Grundausbildung Berufsschulen	Reorganisation Schulkreiseinteilung		-3	-5	-5	8.1999		X		

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
37	AfB: Berufliche Weiterbildung	Teilsubventionierung, Beteiligung der Firmen		-4	-8	-8	8.1999		X		Mitarbeiter des MBA ist zurzeit mit der Ausarbeitung eines Weiterbildungskonzeptes beauftragt
38	AfB: Schulaufsicht/ Finanzierung	Einführung Qualitätssicherung, Finanzierung von Zielerreichungen abhängig machen					1.1999		(X)		Verschiebung Globalbudget ins Jahr 2002, erst dann kann die Wirkung gemessen werden und Sanktionen eingeleitet werden
39	AfB: Lehraufsicht	Delegation an private Träger, vermehrte Finanzierung durch Bund und private Träger					1.2005			X	Widerspricht dem Entwurf zum neuen Berufsbildungsgesetz
40	AfB: Lehraufsicht	Einführung Qualitätssicherung, Kostenrechnung					1.1999		(X)		Einführung Kostenrechnung erst im Zusammenhang mit Einführung Kostenrechnung in den Berufsschulen (Globalbudget) vorgesehen (frühestens ab 2002)

<b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b>
293000103
Projekt geändert (Überprüfung Pflichtstd. MS/BS; saldoneutral) 29300105
29460202
29460101

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>
<p>AJB 01</p>

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>
--

<b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b>
29420103
29420102
--

**Projekt  
eingestellt in  
KEF 00-03  
Projektblatt  
Nr....., Seite ..**

AJB 01

**Projekt  
eingestellt in  
KEF 00-03  
Projektblatt  
Nr....., Seite ..**

AJB 01

AJB 01

AJB 01

**Projekt  
eingestellt in  
KEF 00-03  
Projektblatt  
Nr....., Seite ..**

AJB 01


<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>
293501.02

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Bau	Optimierung der Raumdisposition in der Verwaltung, Minimierung der Raumkosten und Infrastrukturaufwendungen Optimierung der Betriebsabläufe		-0.8	-1	-1.3	1.1999		X		
2	Bau	Ausbau der Leistung Projektmanagement			-10	-10	1.1999		X		Projektauftrag liegt vor. Projekt noch nicht begonnen (Kapazitätsproblem)
3	Bau	Neuzuordnung der Zuständigkeiten im Liegenschaftsbereich Planbarer Unterhalt/Projektmanagement		-0.2	-0.2	-0.2	1.1999		X		Analog Nr. 7
4	Bau	Neuorganisation der Ausrichtung von Staatsbeiträgen			-0.5	-0.5	1.1999				Bisher kein Realisierungsauftrag erteilt. Bereich Schulbauten ab 1.Oktober 1999 Neuregelung in Kraft.
5	Bau	Reduktion Staatsbeitragsvolumen			-3	-3	7.1999				Bisher kein Realisierungsauftrag erteilt.
6	Bau	Umstrukturierung Hochbauamt (wifl-Projekt)	-0.5	-1	-1	-1	7.1998	X			
7	Betrieb von Bauten	Neuordnung der Zuständigkeiten im Liegenschaftsbereich Immobilienbereich (Delegation Immobilienbereich, Reduktion des Auftrages)	-15	-15	-15	-15	1.1999		X		Umsetzung 2. Teil ab 1. Januar 2000.
8	Betrieb von Bauten	Neuordnung der Zuständigkeiten im Liegenschaftsbereich Beschaffungswesen Verlagerung in die KDMZ	-6	-6	-6	-6	1.1999		X		- Verlagerung Beschaffung Verbrauchsmaterial in KDMZ - Mobilienbeschaffung bleibt im HBA
9	Betrieb von Bauten	Verzicht auf die Leistung Heliographie	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	1.1999	X			Überführung in KDMZ auf 1. Oktober 1999 erfolgt.
10	Kulturobjekte	Weiterverrechnung der Vollkosten bei archäologischen Untersuchungen, die zulasten Dritter durchgeführt werden	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	1.1998	X			Verrechnung erfolgt ab 1. Januar 1998.

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
11	Raumplanung, Baubewilligungen GIS	Amt für Raumplanung - <i>wif!</i> - Projekt					12.1999			X	Kaum Einsparungspotenzial absehbar
12	Raumplanung	Erhebung von kostendeckenden Staatsgebühren	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	1.1999		X		Ab 1. Januar 1999
13	Baubewilligungen	Erhöhung der Gebühren für die Bewilligungen (kostendeckend)	-0.8	-0.8	-0.8	-0.8	1.1999		X		Ab 1. Januar 1999
14	Vermessung und GIS-Zentrum	Die Güterzusammenlegungen/Landum- legungen werden mit der Amtlichen Vermessung kombiniert	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	1.1999		X		Ab 1. Januar 1999
15	Energie, Wasser- bau, Umwelt	<i>wif!</i> - AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft)							X		Abschluss per 31. Dezember 1999
16	Energie, Fernwärme	Gemeinsame Betriebsgesellschaft für Fernwärmeversorgungen					7.2001		X		
17	Energie, Energiefachstelle	Gewichtsverschiebung von Förderung Informationsvermittlung/Marketing. Bildung eines interkantonalen Konkordats					1.2000		X		
18	Umwelt, Analytik	Kostendeckende Gebühren für Analytik erheben	0	-0.1	-0.1	-0.1	1.2003			X	Konflikt mit GschG
19	Umwelt, Abwasseranlagen	Reduktion der Investitionsbeiträge an Abwasseranlagen	-16	-19	-22	-23	1.2003			X	
20	Umwelt, Luftreinhaltung	Verzicht auf Abgeltung an die Städte ZH und Winterthur	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	1.1999	X			
21	Umwelt, Luftreinhaltung	Privatisierung der Kontrolle, Flexibilisierung der Feuerungskontrolle	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	7.1998	X			

Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
22	Umwelt, Wasserbau	Abbau der Staatsbeiträge beim Wasserbau				-1	1.2001	X			
23	Umwelt	Kostendeckende Gebühren bei Abgabe von Daten an Dritte	-0	-0	-0	-0	7.1998	X			Soweit möglich, werden kostendeckende Gebühren erhoben. Finanzielle Auswirkungen allerdings unbedeutend.
24	Umwelt	Kostendeckende Gebühren bei der Beratung und Beurteilung von privaten Betrieben im Störfallbereich		-0.5	-0.5	-0.5	1.1999			X	Konflikt mit USG
25	Umwelt	Kostendeckende Gebühren für Bewilligungen		-0.2	-0.2	-0.2	1.1999	X			Massnahme in der Praxis soweit möglich umgesetzt.
26	Umwelt	Kostendeckende Gebühren für Sanierungsverfügungen	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	1.1999	X			Massnahme in der Praxis soweit möglich umgesetzt.
27	Umwelt	Vergabe von Betriebskontrollen an Private	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	7.1998	X			Massnahme in der Praxis soweit möglich umgesetzt.
28	Neubau/Ausbau/ Erneuerung und baulicher Unterhalt	Vermehrte kommerzielle Nutzung der Infrastruktur Kabeltrassen entlang der Fahrbahnen ausbauen / anbieten	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	1.1999		X		
29	Externe Dienst- leistungen	Kostendeckende Tarife für alle verrechenbaren Dienstleistungen	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	1.1999		X		
30	Betrieblicher Unterhalt	Werbung		-0.2	-0.7	-0.7	7.1999		X		
31	Betrieblicher Unterhalt	TBA wif! - Projekt Zusammenlegung der Ingenieurkreise mit Abt. Stassenbau	-0.6	-3	-3	-3	12.1999	X			



<b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 keine Projektblätter</b>
LG3013.01
LG3013.01
LG3013.02



Nr.	Leistungs- gruppe Stand September 1998	Reformvorschlag Stand September 1998	Saldo der finanziellen Auswirkungen auf den Kanton im Vgl. zu Ref.-Jahr 1996 (in Mio.) Stand September 1998				Zeitliche Umsetzung Stand September 1998	Projektstatus Oktober 1999			Bemerkungen
			1999	2000	2001	2002		Projekt abgeschlossen	Projekt in Realisierung	Projekt nicht weiterverfolgt	
1	Protokoll/Aussen- beziehungen	Zusammenfassung der Organisation aller Veranstaltungen im Kanton in der Staatskanzlei						X			
2	Support&Politik- beratung/PR	Realisierung eines Politikberatung- Evaluationssystems					1.1999		X		
3	Rechnungswesen	Zusammenschluss mit Rechnungssekretariat einer Direktion	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	1.1999	X			
4	Drucksachen	Aufhebung des Schalters im Kaspar-Escher- Haus, Zusammenfassung aller Stellen in der Drucksachen- und Materialzentrale (KDMZ)					1.1999	X			
5	Beglaubigungen	Delegation an Polizeidirektion	0	0	0	0	1.1999	X			
6	Adressverwaltung	Verlagerung in die KDMZ					1.1999	X			
7	Postdienst	Outsourcing						X			Da Outsourcing mit erheblichen Mehrkosten verbunden wäre, wird darauf verzichtet.
8	Info RR und Verwaltung	Neues Informationskonzept erarbeiten						X			vgl. Informationspolitik des Regierungsrates vom 27. Oktober 1999

<p><b>Projekt eingestellt in KEF 00-03 Projektblatt Nr....., Seite ..</b></p>